

Resolution des IGBCE Bezirksvorstandes Recklinghausen

Brückenstrompreis jetzt!

30. August 2023

Der Standort Deutschland ist am Scheideweg: Investitionen in Transformation oder Deindustrialisierung.

Was es aus unserer Sicht jetzt braucht, ist Mut, Risikofreude und Standortverbundenheit – vor allem von den Unternehmer*innen und Manager*innen.

Doch auch die Politik ist gefordert: Ein paar Pakete aus dem Wirtschaftsministerium bannen nicht die Krise der Transformation: Es geht darum, die Deindustrialisierung Deutschlands abzuwenden!

Der Energiemarkt braucht mehr Berechenbarkeit und weniger Volatilität. Wir fordern deshalb für unsere Industrien einen Brückenstrompreis als direkten Anschluss an die 2024 auslaufenden Strompreisbremsen!

Stromkosten bilden mittlerweile den größten Ausgabenposten und sind damit der entscheidende Standortfaktor. Erste Unternehmen sind bereits dabei, Produktionen wegen der hohen Strompreise ins Ausland zu verlagern.

Daher fordert der IGBCE Bezirksvorstand:

Brückenstrompreis jetzt! Die zeitnahe Einführung eines international wettbewerbsfähigen Brückenstrompreises ist vor dem Hintergrund der anhaltenden hohen Energiepreise und der ausgebliebenen Entlastungswirkung der Preisbremsen für den Erhalt der Transformationsfähigkeit der energieintensiven Branchen zentral.

Hier wird klar: Wir wollen keine Dauersubvention, sondern eine Brücke!

Wir wollen keine Gießkanne, sondern gezielten Einsatz der Mittel, aber das mit klaren Konditionen!